

Naturheilverein Bischofswerda u. Umg.



Mittwoch, den 13. Februar, Abends 8 Uhr,
im **Hôtel König Albert**

Frauen-Vortrag

von Fräulein **E. Hammer**, Naturheil-
kundige in Dresden,
über:

„Die Wurzel aller Frauenleiden“.

Hierzu ladet ein
der **Gesamtvorstand**.

Geschäfts-Verlegung.

Weiner werthen Kundschaft von Stadt und Land zur gefälligen Nach-
richt, daß sich mein Geschäft von jetzt ab

am Markt und Ecke der Baubner Straße,
im Hause des Herrn **Zuchhändler Panisch**, befindet. Für das
mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
in meine neue Wohnung zu übertragen.

Bischofswerda, 8. Februar 1901.

Hochachtungsvoll

Paul Mrszyck, Bürstenmachermstr.

Geschäfts-Gröpfung.

Zeige hierdurch höflichst an, daß ich in meinem Grundstück,
Grosse Kirchgasse Nr. 19, ein

Cigarren = Detail = Geschäft

errichtet habe.

Führe außer vorzüglicher Waare eigenen Fabrikats, auch
Cigarretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabake und bitte bei
Bedarf um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Paul Lohse.

Was ist das Allerneueste?

Die Schweine werden noch theurer?

Von heute ab verkaufe ich
prima fettes Schweinefleisch,
à Pfund 65 Pfg., **Speck und**
Schmeer, à Pfund nur 70
Pfg., **geräucherter Speck**, à Pfund 80 Pfg.
Sanz besonders empfehle ich **prima Mastflein-**
fleisch, ohne Konkurrenz hier am Platze, à Pfund nur 50 Pfg.; jeder Käufer
erhält auch ein gewähltes Stück aus der Keule. Nächsten Sonnabend ge-
langen von früh 8 Uhr bis Mittags 1 Uhr **800 Pfund schönes Rind-**
fleisch bei Entnahme von drei Pfund, à Pfund 40 Pfg., wieder zum Ver-
lauf, da es bis jetzt niemals zugehrt hat.

Um gütige Beachtung bittet

Julius Beyer, Fleischerstr.,
große Töpfergasse 6.

Sehr schönes
Rindfleisch,
à Pfund 50 Pf.,
ff. Schweinefleisch,
à Pfund 65 Pf.,

hausgeschlachtene Blut- und
Lebertwurst

empfehlst bestens
Ernst Hammer, Albertstr. 2.

Eine Sattelkuh,
nahe zum Kalben, ist zu verkaufen in
Ober-Bursau Nr. 1.

Land- u. forstw. Verein
zu Bischofswerda.

Sonnabend, den 16. Februar,
Nachmittags 5 Uhr,

Versammlung

im Hotel zum Engel Bischofswerda.

Tagesordnung:

Vortrag des Herrn **Oberlehrer**
Mansky-Baugen.

Thema: „Die Bodenverhältnisse im
hiesigen Vereinsbezirk, mit Rücksicht
auf Bodenverbesserung u. Fruchtfolge.“

Geschäftliches: Rechtsprechung der
Jahresrechnung.

Der Vorstand.

Spiel-Karten

empfehlst **Friedrich May.**

Nieler Büdlinge,

3 Stück 20 Pfg.

amerik. Speisefett,

à Pfd. 60 Pfg.

gem. Marmelade,

à Pfd. 35 Pfg.

empfehlst **Georg Hilbenz.**

Dienstag, den 12. d. M.,

grosses

Schlacht-

Fest

in der

Kantine zu d. Glasfabriken,

wozu freundlichst einladet

Wilhelm Eisenstein.

Gasthaus zu den Linden

Rammensau.

Mittwoch, den 13. Februar,

Karpfenschmaus

u. **Ballmusik,**

wozu ergebenst einladet **E. Muschter.**

Schankwirthsch. Frankenthal.

Mittwoch, den 13. Febr. 1901:

Schlacht-Fest,

wozu freundlichst einladet

Gerhard Senner.

Herzlichsten Dank.

Für die vielen, aufrichtigen
Glückwünsche, die uns aus An-
lass unserer **Vermählung** dar-
gebracht worden sind, sagen wir
Allen unsern herzlichsten Dank.
Weickersdorf, den 10. Febr. 1901.

Martin Richter und Frau.

Herzlichen Dank.

Anlässlich unserer **silbernen**
Hochzeit können wir nicht unter-
lassen, allen lieben Verwandten,
Freunden und Bekannten von
nah und fern für die schönen
Geschenke, sinnigen Karten und
Gratulationen unsern innigsten
Dank auszusprechen.

Grossharthau, am 8. Febr. 1901.

Julius Lohse und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 1/10 Uhr verschied nach langem schweren
Leiden mein guter Mann, unser treusorgender Vater, Gross-
und Schwiegervater

Karl Scholze,

was hierdurch tief betrübt anzeigen

Bischofswerda, den 11. Februar 1901.

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch** Nachmittag 4 Uhr statt.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme,
sowie für den überaus reichen Blumenschmuck bei dem
Heimgange unserer unvergesslichen, teuren Tochter

Elsa

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Grosshänchen, den 7. Februar 1901.

August Bär,
Martha Bär geb. Böhme
und Geschwister.

Statt besondrer Meldung.

Heute früh 8 Uhr entschlief sanft im 79. Lebensjahr unsre innig-
geliebte Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,

Frau Wilhelmine verw. Schwauss,

geb. Zenker.

Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an

Bischofswerda und Dresden, den 10. Februar 1901.

Kommerzienrath Grossmann-Herrmann

und **Frau Thekla, geb. Schwauss,**

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch**, den 13. d., Nachm. 1/3 Uhr, vom Trauerhause,
Stolpner Strasse 9, aus statt.